

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

25.6.1870 (No. 171)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 171.

Samstag den 25. Juni

1870.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 14,704. Das Tabakrauchen im Groß. Bannwald und Park betreffend.

Auf Grund des §. 29 P. = Str. = G. = V. wird

verfügt:

Im Hinblick auf die durch gegenwärtige anhaltende Hitze und Trockenheit hervorgerufene außerordentliche Gefahr einer Entzündung der Waldungen wird mit Zustimmung der Großherzoglichen Hofbehörde das Tabakrauchen im Groß. Bannwald und Park, bei Vermeiden einer Gefängnißstrafe bis zu 14 Tagen oder einer Geldstrafe bis zu 50 fl., hiermit untersagt.

Vorstehende Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Wirksamkeit und bleibt vorläufig 4 Wochen in Geltung.

Dieselbe ist in den Gemeinden des Landb. zirks mittels der Schelle bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 21. Juni 1870.

Groß. Bezirksamt.

A. Brauer.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 4629. Nach der den wahlberechtigten Gemeindegürgern bereits zugestellten Einladung findet die

Wahl des I. Bürgermeisters

Donnerstag den 30. Juni d. J., von Vormittags 8 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr,

im großen Rathhaussaale statt.

Indem wir dies nochmals zur Kenntniß der Wahlberechtigten bringen, bemerken wir zugleich, daß, wenn einem oder dem andern derselben die Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe, den 24. Juni 1870.

Gemeinderath.

Malsch.

Danksagung.

Von Frau Legationsrath Mittell habe ich zum ehrenden Andenken ihrer verstorbenen Schwester, Friederike Crusius, Liebesgaben erhalten für folgende Anstalten und Vereine: dem Diakonissenhaus 20 fl., dem Schwesternfond 20 fl., dem Kinderkrankenhaus 10 fl., dem Gustav-Adolfverein, badischer Zweigverein, 20 fl., dem badischen Frauenverein 20 fl., dem Verein sittlich verwahrloster Kinder 10 fl. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 24. Juni 1870.

Th. Roth.

Thiergarten. Danksagung.

Aus einer Streifjache des Herrn Hauptmanns Wenz wurden uns von demselben durch das löbliche Bürgermeisterrath vier acht Gulden zu Gunsten des Thiergartens übergeben, wofür wir freundlichst danken.

Karlsruhe, den 20. Juni 1870.

Das Comite.

3.3.

Obstbau-Curs

für

Lehrer und Personen reiferen Alters.

Montag den 4. Juli 1870 beginnt in der Groß. landw. Gartenbauschule ein Obstbau-Curs für Lehrer und Personen reiferen Alters. Der Unterricht wird unentgeltlich erteilt und dauert ca. 14 Tage.

Anmeldungen sind an die Groß. landw. Gartenbauschule Karlsruhe zu richten.

Schule.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund Schweinefleisch 17 kr., Kalbfleisch 14 kr.

Karlsruhe, den 25. Juni 1870.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

Versteigerung.

2.1. Am Dienstag den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden im alten Gebäude des evangel. Schullehrerseminars, Akademiestraße Nr. 2, eine Anzahl hölzerner Bettladen, Nachttische, Schränke, Kulte, Schulbänke, wollene Decken und verschiedene andere außer Gebrauch gesetzte Geräthschaften gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Gegenstände können am Vormittag des Versteigerungstages eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Juni 1870.

Berechnung des evang. Schullehrerseminars.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 27. Juni 1870,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Linkenheimerstraße Nr. 13 im ersten

Stock nachbeschriebene Gegenstände gegen so gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Damenschreibisch, 1 Bettlade, 1 Kommod, 1 Stehschreibpult, 2 Büchergestelle, Bettung und sonst verschiedene Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*3.2. Durlacherstraße 1 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Kammer und sonstiger Zugehörde, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Insel 2.

Wohnungen zu vermieten.

In der schönsten Lage der Langenstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Auf den 23. Oktober d. J. ist in meinem Hause, Kronenstraße 25, die neu hergerichtete Wohnung, eine Stiege hoch, bestehend in 5 Zimmern mit abgeschlossenem Vorplatz, Küche, Keller etc., mit Gas und Wasser eingerichtet, an eine stille Familie zu vermieten.

Christ. Dertel.

*2.1. Im westlichen Stadttheil ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher und Besuch des Hausgartens, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Sophienstraße 39 im untern Stock.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist so gleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlsstraße 31.

3.1. Durlach. Eine Wohnung von 6 Zimmern, Mansarden, Keller und Gärtchen

Carl H. Schmidt: Durlach

in schönster Lage ist auf 23. Oktober 1870 zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Jähringerstraße 76 sind auf 1. oder 15. Juli 1-2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhaus eine Stiege hoch.

*2.2. In schönster Lage der neuen Waldstraße sind im zweiten Stock zwei bis drei elegante Zimmer mit besondern Eingängen an zwei Herren möbliert oder unmöbliert auf den 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Blumenstraße 5 parterre.

4.2. Ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer in der Nähe des Bahnhofes ist auf den 23. Juli oder 1. August an einen angestellten Herrn zu vermieten. Näheres Adlerstraße 31 im dritten Stock.

* Ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer im Vorderhaus ist sogleich oder auf den 1. Juli an einen stillen, soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße 11. Auch ist daselbst ein kleines Zimmer im zweiten Stock des Vorderhauses zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer, in den Hof gehend, sind an zwei Herren sogleich zu vermieten: Karlsstraße 31.

* Ein Zimmer im Seitenbau, möbliert oder unmöbliert, ist auf den 1. Juli an eine stille Person zu vermieten. Näheres Akademiestraße 20 im untern Stock.

* Akademiestraße 33 ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer auf den 15. Juli zu vermieten.

* Amalienstraße 9 ist im zweiten Stock sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 11 eine Stiege hoch, Eingang durchs Hofthor.

Stallung

3.3. für 2 Pferde mit Dienerszimmer und Fouragemagazin, wegen der Nähe der Infanteriekaserne für die Herren Offiziere gut gelegen, ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

*3.1. Es wird auf den 23. Oktober eine Wohnung von etwa 6 Zimmern, wo möglich mit Gartenanteil, gesucht. Anträge wollen Sophienstraße 39 im dritten Stock abgegeben werden.

Auf den 23. Oktober d. J. sucht ein einzelner Herr eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, parterre oder 2. Stock, in der Adler-, Kreuz-, Karls-, Friedrichstraße oder im innern Zirkel, zwischen der Tamm- und Kronenstraße zu mieten. Adressen beliebe man unter Chiffre D. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Eine kleine Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung mittlerer Größe nebst Stall für 1-2 Pferde. Anerbieten gefälligst zwischen heute und morgen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben.

*2.1. Ich suche auf 23. Oktober eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör. Garten erwünscht. Angebote wollen innerhalb 3 Tagen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Amortisationskassen-Direktor.

Zimmergesuch.

* Es wird bei einer anständigen Familie ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu mieten gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 20 a im Laden.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 47.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen gesucht, welches in den häuslichen Arbeiten gut erfahren ist: Herrenstraße 46 im zweiten Stock.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 54 im 2. Stock.

* Eine Köchin, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, wird auf 1. Juli gesucht. Näheres vor dem Mühlburgerthor Nr. 3 im 2. Stock.

Stellen-Anträge.

3.2. 40-50 Dienstmädchen finden als Köchinnen in Hotels und bei Herrschaften, sowie als einfache Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen oder Kindsmädchen sehr gute Stellen durch das Bureau für Arbeits-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

3.2. Eine gesunde Schenkamme findet gegen gutes Salair sofort eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 5.

* Ein junger Mann, welcher eine schöne Handschrift schreibt und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf einer Kanzlei sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

3.1. Ein Knecht, welcher mit Pferden umzugehen weiß, wird sogleich in Dienst gesucht von Karl H. Schmidt in Durlach.

Beschäftigungs-Anträge.

* Einige Mädchen, welche im Weisnähen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung: neue Waldstraße 71 im Hinterhaus.

Weisnäherinnen,

tüchtige, auf Handarbeit geübt, können schöne Beschäftigung erhalten bei Heinrich Hofmann Söhne & Cie.

Monatsdienst-Antrag.

* Es wird eine zuverlässige Person gesucht, welche früh Morgens einige häusliche Arbeiten verrichten kann. Näheres Linkenheimerstraße 3 im dritten Stock rechts.

Stelle-Gesuch.

* Une jeune Française, munie de bons certificats, cherche une place comme femme de chambre ou bonne d'enfants. Ecrire franco, sous les initiales L. A. M. poste restante à Carlsruhe.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Ein im Rechnungswesen geübter Beamter wünscht für einige Stunden seiner freien Zeit entsprechende Beschäftigung. Gef. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

*2.2. Ein Arbeitstäschchen mit Arbeit und Fingerhut wurde in der Grünwinkler Allee, Seminarstraße bis Kunstschule, verloren, und wolle gegen gute Belohnung abgegeben werden: Stephaniensstraße 34.

* Ein Kinderknopfstiefel, welcher in Arbeit war, ist von der Herren- bis zur Waldstraße verloren worden. Abzugeben: große Herrenstraße 15.

Verkaufsanzeigen.

65. Ein neuer dreithüriger Glasschrank mit zwei Glas- und einer Spiegeltüre und neun Schubladen, der sich zu einer eleganten Bibliothek eignet, steht zu verkaufen bei Josephine Beckhard, Friedrichsplatz 12.

Zu verkaufen um billigen Preis: ein noch wenig gebrauchter Leiterwagen, ein Paar gut erhaltene Arbeitspferde geschnitten, ein neuer Pflug, ein neuer Egge, eine neue Brückenwaage. Näheres Lyceumsstraße 1.

* Leopoldstraße 4 sind ein eiserner Herd für Steinkohlenfeuerung und ein Tischservice in Steingut zu verkaufen.

* Die Einrichtung von einem Bäcker-Backofen in noch ganz gutem Zustande, bestehend in einem Thürgestell, Leuchttürchen, drei kupfernen Kapseln mit eisernen Röhren, kupfernem Kessel, noch bereits neuem Schieber und zwei noch guten Backmulden, ist zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 47.

2.1. Zu einer kleinen Ladeneinrichtung sind ein Wandkasten mit 25 Stück Schubladen, sowie ein massiver, nußbaumener, runder Tisch billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen: eine zinkene Sitzbadwanne nebst zugehöriger großer Wasserwanne: Kronenstraße 62 im zweiten Stock.

Hauskaufgesuch.

* Ein Haus mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Näheres Adlerstraße 20 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Blumenkohl, Brockelerbsen, Zuckerschoten, Bohnlein, Gurken, Kopfsalat, Rettig, eingemachtes Sauerkraut, eingemachte Bohnen, Meerrettig, Milch und Rahm (süß und sauer), Butter und Eier, überhaupt alle Bistualienwaaren sind zu haben: innerer Zirkel 19 im Laden. F. Bender.

Handwritten notes:
w.m.
o.m.
Haa
Lapp
Pnd
Haa
Grippe
von Güverat
Karlstr. 11
No 9
Rathsch.
Juli
ab

G. L. Laubert
Dr. Fr. Tengil's

1 Divan und 1 Fauteuil,
ganz in Rosshaar gepolstert und mit gelbem
Seidencoteline bezogen, hat im Auftrage bil-
ligst abzugeben:

S. Kirchenbauer,
Möbel- und Bettengeschäft,
Lammstraße 12.

C. Arleth

Kaufgesuch.
2.2. Zu kaufen wird gesucht: ein Glas-
abschluss an ein Treppenhaus. Näheres
Langestraße 179 im Laden.

**Herren- und Frauenkleider
aller Art,**

Gold und Silber, Betten, Weißzeug
werden außerordentlich theuer be-
zahlt. Adressen wolle man gefälligst
bei Herrn Thorwart Seng am
Ettlingertor und Thorwart Söl-
lischer am Karlsthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

* Wer eine Forderung an den am 5. April
d. J. dahier verstorbenen Schreinergehilfen Jo-
hann Büchler zu machen hat, beliebe sich
bei mir zu melden.

Serrenschmidt, Waisenrichter

Champagner

in 1/2 Flaschen empfiehlt in vor-
züglicher Qualität

Louis Lauer,

6.4. 12 Akademiestraße 12.

Rheinfalm

stets vorräthig und billig bei

C. G. Frey,

Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,
Hirschstraße 23.

Ganz frische

Soles (Seezungen)

sind wieder eingetroffen, und empfehle
solche à 36 fr. per Pfund.

F. C. Frey,

2.2. Hirschstraße 23.

FrISCHE Felchen

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Käse.

Feinsten Emmenthaler und fetten
Limburger Käse, sowie auch zum
Streichen weichen Baverischen und
Nencher Rahmkäs empfiehlt
Friedrich Herlan.

Neue Matjes-Häringe

billig empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Blumenfohl

ist wieder fortwährend auf dem Markte wie
im Hause zu haben bei

L. Pfefflerle, Akademiestraße 37.

Erfurter Blumenfohl

und Kohlrabi, unübertrefflich in Qualität,
versendet gegen Nachnahme oder Baarsendung
von jetzt ab fortwährend die Firma von **Louis
Saage** in Erfurt, Besitzer im Dreienbrunn.
Preis per Kopf 7 1/2 - 10 Sgr. Kohlrabi,
sowie Emballage billigt. *Kaasstein & Togen.*

Kartoffelbrod,

ertrauen, sowie ächtes Kornbrod von be-
kannter Güte empfiehlt täglich frisch

Gustav Schwindt, vormals Haich
Aldersstraße 2.

Theerseife, wirksam:

gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt
L. Brugier, Waldstraße 10.

Apotheker Bergmann's Rispommade
aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu
kräfteln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen
zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 fr.
F. F. Weißbrod.

4.2. **Atteft.**

Durch Zersprengung eines Flin-
tenlaufes ging mir der Schuß in's
Gesicht, so daß ich entstellte und
meine Haut bläulich wurde; und
nur durch Anwendung einiger Fla-
schen **Lilione'se** hat sich die blaue Farbe wieder
verloren, und habe meine weiße Haut, die ich
sonst hatte, wieder. Ich sage dem Verfertiger
dieser **Lilione'se**, Herrn **A. Kirsten** in
Halle a/S., meinen Dank, und kann dieselbe
nur als gut und probat empfehlen, zumal da
ich von anderen dergleichen Mittel keine Hilfe
gefunden.

Lettemis, den 15. September 1869.
Reinhold Gauring, Kaufmann.
Alleinverkauf pro Flasche 1 fl. 45 fr. mit
Garantie. 1/2 Flasche 1 fl.
Generaldepot bei **Lh. Brugier,** in Karls-
ruhe, Waldstraße 10.

8.5. Wie beseitigt man üblen Geruch und
Sodbrennen? Durch Holzkohlen-Biscuit.
Bei Herrn **Lh. Brugier** in Karlsruhe
zu haben.

Sommerhandschuhe

in Seide, Leinen, Fil d'Ecosse und Baumwolle

für Herren, Damen und Kinder

empfiehlt bestens sortirt

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

12.12.

Dr. Fr.



Tengil's

Sirken-

Balsam.

Dieser Balsam glättet die im
Gesichte entstandenen Runzeln und
Blatternarben, gibt ihm eine ju-
gendliche Gesichtsfarbe; der Haut
verleiht er Weiße, Zartheit und
Frische, entfernt in kürzester Zeit
Sommerprossen, Leberfle-
cken, Muttermale, Nasen-
röthe, Nitesser und alle andern
Unreinheiten der Haut.

Bestreicht man z. B. Abends das
Gesicht oder andere Hautstellen damit,
so lösen sich schon am folgen-
den Morgen fast unmerkliche
Schuppen von der Haut, die
dadurch blendend weiß und
zart wird.

Preis eines Kreuzes sammt Ge-
brauchsanweisung 1 Thaler.

Depot in Karlsruhe bei **Lh.
Brugier,** Waldstraße 10.



Brunner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glacé-
Landschube, in Gläsern à 20 fr. und
8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.
acht bei

Friedrich Wolf & Sohn.

12.4. **Wanzenod,**
bestes Mittel, um Wanzen mit Brut für
immer zu vertilgen à Flasche 18 fr. Ge-
ne.aldepot bei **Lh. Brugier,** Wald-
straße 10.

Barometer

in eleganter Ausstattung von 3 fl. 30 fr.
an, sowie

Thermometer

verschiedenste Sorten empfiehlt

Fr. Spelter.

Reparaturen aller Art werden
bestens besorgt. 3.2.

Damen- u. Kinderstrümpfe

in großem Sortiment und guter Qualität
empfiehlt

Leopold Weiß,

Friedrichsplatz.

Avis!

Es ist mir nach vieler Mühe gelungen, die richtige Quelle der so viel gefragten plattgepressten

Holländer-Cigarre

(in Dualität leicht und angenehm) aufzufinden und den Allein-Verkauf mir zu sichern.

Verkaufspreis per Stück 2 1/2 fr., per Mille 35 fl.

Fr. Baumüller,
6.2. Großh. Hoflieferant.

Kinder-Schürzchen,

weiße und farbige, empfiehlt in großer Auswahl 2.2.

Wilh. Rupp,
129 Langestraße 129.

Unterleibchen } feines Gewebe
Unterhosen } für
Socken } die heiße Jahreszeit,
empfehle hiermit bestens.

Leopold Weiß,
Friedrichsplatz.

Strickbaumwolle,

französische, 7fach, ächtfarbig, ein ausgezeichnet weiches Fabrikat, empfiehlt

Wilh. Rupp,
3.2. 129 Langestraße 129.

Anzeige und Empfehlung.

— Neue Herren- und Damen-Koffer, sowie Handkoffer und Holzkoffer in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz,** Zähringerstraße 25.

Bädeler's und Berlepsch's Reisebücher

durch Deutschland, Belgien und Holland, die Schweiz, Oesterreich, Italien, Frankreich und London u. c. ;

Post- und Eisenbahnkarten für Mittel-Europa; die **Topographischen Karten von Baden,** herausgegeben vom **Bad. Generalstabe,** in zweckmäßigem Formate auf Leinwand;

Seibert's Excursionsflora von Baden und Südwest-Deutschland

sind stets bei uns vorrätzig, und empfehlen wir hiermit dieselben dem reisenden Publikum.

Buchhandlung von Müller & Gräft,
4.1. Zähringerstraße 96.

Methodistengemeinde.

3.3. Im Laufe dieser Woche wird jeden Abend 8 1/2 Uhr in unserem Saal, Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Zirkel), Gottesdienst sein, der von verschiedenen Predigern unserer Kirche geleitet wird.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß unter Heutigem mein Sohn, **Kaufmann Justus Seufert,**

als Theilhaber in mein Tapetengeschäft eingetreten ist und wir dasselbe unter untenstehender Firma fortführen werden. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, dasselbe auch fernerhin uns übertragen zu wollen.

Zugleich empfehlen wir unser reichhaltig assortirtes Lager von Tapeten der feinsten bis zur geringsten Sorte zum äußerst billigen Preise.

G. Seufert & Sohn,
6.5. Tapetenfabrikanten.

6.2. **Franz Christoph's Fußboden-Glanz-Lack.**

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem gegen Nässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger Anwendung dauerhafter wie jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (deckend wie Delfarbe) und der reine Glanzlack. Preis pro Pfund 48 kr. incl. Krug. Alleinige Niederlage für **Heidelberg** bei Herren

Mayer & Muth.
Gedruckte Gebrauchsanweisungen gratis.

Für vollständigen Schutz gegen Ungeziefer empfehle: eiserne Bettstellen im Preise von 8 fl. wie auch höher, stählerne Patentrost mit Pariser Sprungfedern im Preise zu 14 fl., ferner: Bettrost mit Pariser Sprungfedern, mit Leinedrill bezogen, im Preise zu 12 fl., Matratzen aus holländischem geruchlosem Seegras im Preise zu 9 fl.

S. Kirchenbauer,
Möbel- und Bettengeschäft,
Lammstraße 12.

8.3. **Avis.**

Wir geben hierdurch vorläufig Kenntniß, daß wir, um einem längst gefühlten Bedürfnis abzuhelfen, vom 1. Juli d. J. an beginnend, ein

Lese-Cabinet

errichten werden, wozu wir eine Abonnementsliste aufgelegt haben. Es werden den geehrten Abonnenten gegen den gewiß sehr geringen Betrag von nur 48 kr. monatlich die belehrendsten, unterhaltendsten, wissenschaftlichen und humoristischen Blätter, in- und ausländische Zeitungen vorgelegt, wovon wir hervorheben:

Cölnener Zeitung, Schwäbischer Merkur, Frankfurter Journal und Zeitung, Kladderadatsch, Fliegende Blätter, Berliner Wespen, Wiener Floh, Leipziger illustr. Zeitung, Romanzeitung, Gartenlaube, Ueber Land und Meer, Illustrierte Welt, Dorfzeitung, Börseblatt, Gesetzes- und Verordnungsblatt, Staatsanzeiger, Berliner Blech und andere.

Wir werden stets bemüht sein, etwaige Ansprüche unserer geehrten Abonnenten durch Anschaffung guter Blätter gerecht zu werden, daher wir recht zahlreicher Theilnahme an dieser sehr nützlichen Einrichtung entgegensehen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1870.
Achtungsvoll
J. Diehl & Comp., Buchhandlung,
Adlerstraße 13a.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, jetzt: Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Haasenstein & Weyler Frankfurt M.

* **Brauerei Speck.**
 Heute, Samstag den 25. Juni,
National-Konzert
 der Alpensängergesellschaft
„Die Isarthaler“.
 Anfang 8 Uhr.

2.1.
Gesellschaft Eintracht.
 Im Monat Juli d. J. findet ein Sturz
 der Bibliothek statt. Unter Hinwei-
 sung auf §. 48 der Gesellschaftsgesetze
 ersuchen wir diejenigen Mitglieder,
 welche Bücher aus der Bibliothek ent-
 nommen haben, solche spätestens bis
 Mittwoch den 29. Juni d. J. zurück-
 zugeben.
 Karlsruhe, den 21. Juni 1870.
 Das Comité.

 Heute Abend 8 Uhr.
 Die 3.

Rosaliensonntagschule.
 Eingetretener Hindernisse wegen fällt der
 Unterricht diesen Sonntag aus.

Witterungsbeobachtungen
 im Großb. botanischen Garten.

| 23. Juni | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|----------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 154 | 28" —" | Nord | hell |
| 12 " Mitt. | + 23 | 28" —" | " | " |
| 6 " Abds. | + 22 | 28" —" | " | " |
| 24. Juni | | | | |
| 6 U. Morg. | + 154 | 27" 11" | Nord | hell |
| 12 " Mitt. | + 23 | 27" 10" | Nordwest | " |
| 6 " Abds. | + 18 | 27" 9,5" | " | trüb |

Standesbuch-Auszüge.
Eheaufgebote:
 24. Juni. Karl Theodor Hermann Wagner von Rhein-
 bischofsheim, Postpraktikant hier, mit
 Emilia Karolina Dehste von Pforzheim.
 24. " Benjamin Haberkroh von Pechlingen, Stall-
 bedienter hier, mit Eva Kunz von Al-
 mannweiler.
Geburten:
 24. Juni. Eupold, Vater Jakob Warl, Friedhofgärtner.
Todesfälle:
 23. Juni. Ludwig Friedrich, alt 2 Tage, Vater Schreiner
 Seiter.

Steinkohlengeschäft C. W. Noth.

Es liegen bis Ende Juli stets Schiffe in Maxau für mich im Ausladen, und
 empfehle ich

**Rubr-Fettschrot und Schmiedekohlen bester
 Qualität**

zu den billigsten Preisen.

**C. W. Noth, Kontor: Adlerstraße 26.
 Bestellungen-Bureau:**

3.3. bei Herrn **Karl Bolz**, Langestraße 62,
 " **J. Schnappinger**, Langestraße 140,
 in **Maxau** bei **Verwalter Jak. Bollmer**, 4. und 5. Lagerplatz.

Grünwinkel. Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 26. d. M. findet in der Gartenwirthschaft zur Rose ein

CONCERT

statt, ausgeführt durch das Septett des Großb. Artillerie-Regiments, wozu freundlich
 einladet

Wilh. Schnitzler.

NB. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

2.2. **Bayerisch Maxau.**

Gastwirthschaft zum Großen Schoppen.

Sonntag den 26. Juni, Nachmittags 4 Uhr,
 findet bei günstiger Witterung

Gartenmusik

ausgeführt von der Kapelle des Königlich Bayerischen
 8. Infanterie-Regiments, unter persönlicher Leitung
 des Herrn Musikmeisters **Carl**, statt.

Eintritt à Person 6 Kr.

Dabei empfehle ich meine reingehaltenen Weine, vorzügliches
Cyper'sches Lagerbier, kalte und warme Speisen, Fische u. u. auf's
 Beste und werde für prompte Bedienung Sorge tragen.

A. Schwarz.

Kalbfleisch per Pfund 14 Kr.,

Rindfleisch " " 15 "

Ludwig Morlof junior,

Mechgermeister,

Waldstraße 35.

bei

2.1.

Zur gefälligen Beachtung!

In Folge des raschen Modewechsels sehe ich mich veranlaßt, von heute ab beim **Schluß von jeder Saison** einen

Gänzlichen Ausverkauf

sämmtlicher Herren- und Knaben-Anzüge zu veranstalten.

Die Preise sind bedeutend herabgesetzt.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

63.

Grüner Hof.

Heute, Samstag den 25. Juni,

Concert-Soirée

des Wiener Salonkomikers **C. Helmstätt** mit Gesellschaft.

Aufstehen des Herrn **Chrudimsky**, Opernsänger, früheres Mitglied des hies. Hoftheaters.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 Fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Munkel, Bezirksarzt von Breiten. Schaeffer, Part. v. Hamburg.

Englischer Hof. Baron von Hann m. Kam. u. Dienersch. v. Gasse. Minabiere, Fabr. a. England.

Harley, Capitän mit Diener v. Greenwich. Schäfer, Direktor v. Kriegerberg. Dr. Stromberger v. Zwingenberg.

Werner, Kfm. v. Heidelberg. Exkult. Professor v. Stuttgart. Clausniger, Regierungsrath v. Stuttgart.

Werg, Fabr. v. Freiburg. Bückmann, Professor v. Heidelberg. Eul. Pfarrer m. Frau v. Göttingen.

Dr. Werner, Arbeitsaussezt v. Stuttgart. Zeller, Pfarrer v. Unterkirchzimmern. Leuther, Kfm. v. Frankfurt.

Obly, Pfarrer v. Mannheim. Lunk, Dekan v. Spier. Hoos, Pfarrer v. Albenheim. Betulius, Pfarrer a. Württemberg. Oldenberg, Direktor von Berlin.

Schmidt, Diakonus von Stuttgart. Dr. Bräginger, Pfarrer v. Mettenheim. Specht, Pfarrer v. Isplingen. Epiger, Dekan v. Speyer. Brattmann, Professor v. Berlin. Schauer, Pfarrer v. Nierstein.

Rieger, Oberlehrer v. Stuttgart. Kaiser, Kfm. v. München.

Erbsprinzen. Magensburg u. Desnai, Rent. v. Göttingen. Zinkenrath, Rent. m. Kam. v. New-Orleans.

Schulenburg, Rent. a. Amerika. Fischer, Rent. v. Mühlheim a. N. Grieb, Kaufm. v. Frankfurt. von Kolowitzki, Rent. m. Frau a. Poln. Webb, Rent. m. Kam. u. Dienersch. a. England.

Goldener Adler. Stolze, Kfm. v. Kiel. Schmidt, Kfm. v. Offenburg. Redewe, Kfm. v. Göttingen. Fischer u. Schüler, Kfm. v. Mannheim. Schmidt, Pfarrer v. Zwingenberg. Limbeck, Waisenhausvater m. Sohn v. Petersburg.

Grüner Hof. Petermann, Kfm. v. Kopenhagen.

Frau König v. Freiburg. Busch, Kfm. v. Gießen. Schneider, Kfm. v. Hanau. Linde, Kfm. v. Leipzig.

Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Haber m. Frau v. Wornes.

Weder, Kfm. v. Frankfurt. Well, Kfm. v. Berlin.

Heim, Schmidt, Kfm. v. Wiesbaden. Klein, Fabr. v. München. Wasseremann, Kfm. v. Effenburg. Waller, Stud. v. Heidelberg. Baron von Peraze v. Paris.

Hes, Kfm. v. Freiburg. Gehr, Advokat m. Frau a. d. Schweiz.

Hötel Große. Roth, Kfm. v. Frankfurt. Lehmann, Rent. m. Frau v. New-York. Münzing, Kfm. v. Heilbronn. Bickelshausen, Rent. v. A. Altemberg.

Hidenreich, Kfm. v. Paris. Gier, Kfm. v. Wornes.

Hötenach, Kfm. v. Schramberg. Hösch, Kfm. v. Wülfrath. Laubold, Kfm. v. Frankfurt. Frau von Kampfer m. Bed. a. Russland. Stöcker, Kfm. v. Lauterbach. Wörmanek, Kfm. v. Deuz. Dvitz, Kfm. v. Oberkirch. Roland, Kfm. v. Bremen. Koser, Kfm. v. Stuttgart. Wet, Kfm. v. Barmen.

Hötel Stoffleth. Dzimorski, Rent. v. Paris. Schöber, Priv. v. München. Pödenheimer u. Reuß, Kfm. u. Hug, Ing. v. Mannheim. Dietrich, Kfm. v. Stuttgart. Wöhrner, Direktor v. Grafenstaden. Graf, Fabr. v. Dresden. Wübler, Kfm. v. Stuttgart.

Raffauer Hof. Meier, Kfm. v. Weisklar. Wolff, Kfm. v. Worms. Kürth, Kfm. v. Gppingen. Straßburger u. Oberndorfer, Kfm. v. Mannheim. Weyer m. Bruder a. Amerika. Goldberg, Kfm. v. Mainz. Rothschild, Kfm. v. Gailingen. Bernheim, Kfm. v. Thingen.

Prinz Max v. Bredlozar v. Warschau. Baron Andlau u. Fischer v. Paris. Zwipff, Müller v. Zeiler. Koschrowski, Ing. a. Rumänien. Hornung, Kfm. v. Bickenthal. Frau Bil m. Kam. v. Paris. Zellhofer, Kfm. v. Hamburg. Engel v. Romiken. Adervoort m. Frau v. Aalen.

Römischer Kaiser. Potner, Agent v. Würzburg. Zambosi, Kfm. v. Ruma. Kiesel, Kfm. von Frankfurt. Dervoth, Fabr. von Debragin. Wandt, Priv. v. Ambras.

Roths Haus. Koppe, Kaufm. v. Frankfurt. Geiser, Kfm. v. Speyer. Lohs, Fabr. v. Kottweil. Herrmann, Kfm. v. Freiburg.

Silberner Anker. Frau Horn, Händlerin von Raubach. Jäger, Kfm. m. Frau u. Hummel, Kfm. v. Stuttgart.

Gottesdienst. — 26. Juni 1870.

Reformationsfest.

(Collette für die kirchlichen Bedürfnisse der in katholischen Landeshellen lebenden Protestanten.)

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvicar Köllreutter.

Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Kälpmann.

Methodistengemeinde: Im Lyceum (Aula) Vorm. 9 Uhr: Rev. L. S. Jacoby aus Bremen; Abends 8 Uhr: Prediger Brunns aus Biel (Schweiz).

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.

Divine Service. Dr. Simpson, a bishop of the Methodist Episcopal Church, of the United States, will deliver a public discourse (in English) in the Aula of the Lyceum, on Sunday the 26. instant at 11 a. m. The public is respectfully invited to attend.

W. H. Young, U. S. Consul.